

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer

Newsletter Februar 2022

Blick nach vorn – trotz allem

Liebe Leserinnen und Leser,

wie schaut man auf einen Monat zurück, der mit unfassbaren und erschütternden Entwicklungen und Ereignissen die Welt im Großen, aber auch im Kleinen plötzlich ganz anders aussehen lässt? Vieles, was sonst ohne Frage im Mittelpunkt gestanden hätte, wird da schnell nebensächlich und banal. Auch vor diesem Hintergrund fällt dieser Newsletter im Berichtsteil vielleicht etwas knapper aus als sonst und richtet den Blick vielmehr nach vorn – in der Hoffnung, dass auch die generellen Perspektiven schon bald wieder freundlicher werden.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre BDÜ-Newsletter-Redaktion

Themenübersicht

- [BDÜ-Empfehlung zur International Standard Industrial Classification](#)
- [Positionspapier des BDÜ e.V. zur Umsetzung des GDolmG](#)
- [„Die Zukunft ist jetzt ...“ 5. Veranstaltung der BDÜ-Online-Reihe](#)
- [Konferenzen, Weiterbildung und anstehende Deadlines im März](#)

Aus dem Bundesvorstand

[International Standard Industrial Classification:](#)

[BDÜ empfiehlt separate Aufnahme von Übersetzungs- und Dolmetschtätigkeiten](#)

Globalisierung und Digitalisierung haben die Art und Weise, wie Waren und Dienstleistungen durch wirtschaftliche Tätigkeiten bereitgestellt werden, grundlegend verändert. Auch neue Tätigkeiten kommen laufend hinzu. Um diese Entwicklungen abzubilden, wurde durch die Statistische Division der UN (UNSD) eine Überarbeitung der International Standard Industrial Classification of All Economic Activities (ISIC Rev.4) angestoßen. Diese internationale Standardklassifikation für wirtschaftliche Tätigkeiten bildet unter anderem die Grundlage zur Ableitung rechtsverbindlicher Klassifikationen der Wirtschaftszweige auf nationaler Ebene, beispielsweise in der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der EU (NACE).

Das Statistische Bundesamt hat im Rahmen seiner Einbeziehung in die ISIC Rev.4 auch den BDÜ um seine Einschätzung der vorgeschlagenen Struktur gebeten. Dieser führt in seiner Stellungnahme aus, dass die bisherige Eingliederung von Übersetzungs- und Dolmetschtätigkeiten in Gruppe „N749 – Other professional, scientific and technical activities n.e.c.“ („Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, soweit nicht anderweitig erfasst“) nicht mehr sachgerecht ist. Mit Verweis auf das in den vergangenen 20 Jahren sprunghaft gewachsene und auch weiterhin wachsende Marktvolumen empfiehlt der BDÜ stattdessen, für den Wirtschaftszweig eine separate Gruppe „N743 – Translation and interpretation activities“ einzurichten. Auch bei der Überarbeitung der europäischen NACE soll der BDÜ konsultiert werden.

BDÜ-Positionspapier zur Umsetzung des GDolmG

Am 1. Januar 2023 soll das im Dezember 2019 verabschiedete und im Juni 2021 noch einmal geänderte Gerichtsdolmetschergesetz (GDolmG) in Kraft treten, mit dem die allgemeine Vereidigung von Dolmetschern für die Justiz bundesweit einheitlich geregelt wird.

Der BDÜ begrüßt grundsätzlich den Ansatz des Gesetzes, sieht aber nach wie vor Handlungsbedarf. In einem aktuellen [Positionspapier](#) hat die §-Referentenkommission der BDÜ-Mitgliedsverbände (außer LV Nord) ihre zentralen Forderungspunkte zusammenfasst: An erster Stelle stehen Regelungen für eine qualifikations- und qualitätsorientierte Bestandswahrung, die der Realität der bisherigen Vereidigungspraxis stärker Rechnung tragen sollen und ggf. abgestufte Möglichkeiten der Nachqualifizierung beinhalten. Auch auf die mangelnde bzw. aus Praxissicht mangelhafte Infrastruktur für eine realitätsorientierte (Nach-)Qualifizierung (s. dazu auch das [BDÜ-Positionspapier zur Staatlichen Prüfung](#)) wird noch einmal verwiesen. Neben einer zu vage gefassten Formulierung im Hinblick auf die künftig erforderlichen Abschlüsse kritisiert das Papier eine möglicherweise zu erwartende Stärkung der Ad-hoc-Vereidigung und fordert die strikte Einhaltung der direkten, persönlichen Ladung allgemein beeidigter Dolmetscher ein. Nicht zuletzt verlangt das Papier für all jene bisher allgemein vereidigten Dolmetscherinnen und Dolmetscher, deren Qualifikationen nicht den neuen Vorgaben entsprechen, endlich klare Aussagen der Verantwortlichen zu ihren individuellen Möglichkeiten.

Von 0 auf 100.000 in nur 5 Jahren – Glückwunsch, bagsv!

Am 13. Februar feierte die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (bagsv) ihr fünftes Gründungsjubiläum. Der BDÜ, der seit den Anfangstagen zu den beteiligten Verbänden gehört, gratuliert herzlich und freut sich auf viele weitere Jahre konstruktiver Zusammenarbeit für die Belange der Freiberufler und Selbstständigen. Die bisherige Bilanz der bagsv kann sich sehen lassen: So darf sie auf ihrem Konto beispielsweise den Anstoß zur Senkung der Mindestbeiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) um 56 Prozent im Jahr 2019 verbuchen. Oder ganz generell die deutlich gestiegene Sichtbarkeit der Selbstständigen auf dem politischen Parkett: Mit über 100.000 Einzelmitgliedern in den beteiligten Verbänden

hat die Gruppierung letztlich eine Größenordnung erreicht, an der die Politik nicht mehr so leicht vorbeikommt. Wer mehr über die Arbeit der bagsv erfahren möchte: www.bagsv.de

„Die Zukunft ist jetzt ...“:

Fünfte Veranstaltung zu MÜ und Literaturübersetzung am 3. März

Im Rahmen der fünften Veranstaltung der BDÜ-Online-Reihe „Die Zukunft ist jetzt ...“ geht es am **3. März 2022** von **16–18 Uhr** wieder ums Übersetzen – genauer: um NMÜ und Literatur. Künstliche Intelligenz erstellt Gemälde, schreibt Haikus und komponierte unlängst die Unvollendete von Beethoven fertig. Hat sie auch das Zeug, im Bereich der literarischen Übersetzung kreative Unterstützung zu bieten? Mit dieser Frage beschäftigt sich **Marion Winters**, Senior Lecturer im Department of Languages & Intercultural Studies an der Heriot-Watt University in Edinburgh, in einem Vortrag über die Erfahrungen aus dem Postediting der Übersetzung eines literarischen Texts. **James Hadley**, Ussher Assistant Professor für Literaturübersetzen am Trinity College Dublin, beleuchtet die Möglichkeiten, die MÜ bei der indirekten Übersetzung über den Weg einer Brückensprache eröffnen kann. Moderiert wird die Veranstaltung von Übersetzer **Hannes Langendörfer**, der u.a. das Konzept des Übersetzertags 2019 „Geist in Maschinen. Übersetzung in Zeiten der künstlichen Intelligenz“ des DÜF mitentwickelte.

Klingt nach einem spannenden Mix? Finden wir auch – und empfehlen, schnell noch einen Platz im Online-Auditorium auf Zoom zu reservieren:

seminare.bdue.de/5462. Übrigens: Wie alle Veranstaltungen der Zukunfts-Reihe ist auch diese kostenlos. Und für alle, die sich in der englischen Sprache nicht ganz zu Hause fühlen, wird eine Verdolmetschung angeboten.

BDÜ-Partnerschaft mit Elia – Sonderkonditionen für *together 2022*

Schon seit einigen Jahren ist der BDÜ offizieller Partner der European Language Industry Association (Elia) für die Durchführung ihrer *together*-Events, die Freelancer und engagierte LSPs rund um aktuelle Entwicklungen und Themen der Branche zusammenbringen. Auch bei *together 2022* vom 23.–25. März (online) profitieren BDÜ-Mitglieder von einem speziellen Rabatt auf die Teilnahmegebühr, studentische Mitglieder erhalten kostenlosen Zugang zu den Aufzeichnungen. Das Programm der nun bereits sechsten Ausgabe des zunehmend beliebten Treffpunkts bietet, aufgeteilt in die Themenstränge „Opportunity“ und „Uniqueness“, ein breites Spektrum an Information und Inspiration, von neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Freelancern und LSPs über Akquise, Kundenpflege und Preisstrategien bis hin zur Yoga-Session. Und neben Praktischem wie Workshops zu Tools steht natürlich insbesondere das (virtuelle) Netzwerken im Mittelpunkt. Programm und Anmeldung unter <https://elia-association.org/event/together-2022/>, den Link zum Registrierungsformular finden BDÜ-Mitglieder [hier](#).

Aus den Mitgliedsverbänden

VKD erneut Sponsor bei der Verleihung des BrandEx Award 2022

Mit dem BrandEx Award werden jährlich Akteurinnen und Akteure der Veranstaltungsbranche in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet; der VKD unterstützt die Veranstaltung seit einigen Jahren als Sponsor mit einem Dolmetschteam. Bei der diesjährigen Verleihung am 10. Februar waren es Nele Kirstein und Lisa Woytowicz,

die den Anwesenden im Studio in Hilden und den online Zugeschalteten Moderation und lobende Worte in englischer Sprache zu Gehör brachten.

Dass die Veranstaltung mit unter anderem einem fulminanten Auftritt von DeeJay Plus auch für die Dolmetscherinnen ein Highlight war, lassen Informationen aus zuverlässiger Quelle erahnen, nach denen nicht nur auf der Bühne, sondern auch in den Dolmetschkabinen getanzt wurde. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Präsentation eines Videos der Stadt Cannes in Anlehnung an Elton Johns „I'm Still Standing“: www.youtube.com/watch. Die Botschaft: „Die Veranstaltungsbranche gibt nicht auf. Wir bleiben standhaft.“

Für das VKD-Team war die BrandEx 2022 dank hochprofessioneller Umsetzung und hervorragender Kooperationspartner ein voller Erfolg. Dennoch ist die Hoffnung groß, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder als großes Präsenzevent stattfinden kann – dann gerne wieder in bewährter Manier mit einem dreisprachigen VKD-Dolmetschteam.

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft

Spanische Rechtspraxis vor Ort verstehen, erleben, lernen



Wer im Bereich der spanischen Rechtssprache unterwegs ist und noch bzw. kurzfristig darüber nachdenkt, vorhandene Kenntnisse aufzufrischen und neben Fachwissen auch das kollegiale Netzwerk auszubauen: **Noch bis zum 6. März ist die Anmeldung möglich** für das BDÜ-Seminar im spanischen Oviedo.

Im Mittelpunkt der bereits sechsten Ausgabe der beliebten Vor-Ort-Seminare zur spanischen Rechtssprache stehen *Internationale Verträge und Schiedsgerichtsbarkeiten*. Die Veranstaltung kombiniert wissensvermittelndes Seminar und praktische Workshop-Elemente zu einem aktivierenden Lernerlebnis mit exklusiven Einblicken in die aktuelle spanische Rechtspraxis.

Interessiert? Dann schnell [hier anmelden](#). Unter dem Link finden sich auch alle Details, Eckdaten und Empfehlungen zu Anreise, Flugbuchungen, Hotels, Corona-Situation sowie die Empfehlungen des Auswärtigen Amtes.



Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Wissen im Digitalformat – vielfältig und praktisch:

04.+11.+18.03.2022:

Textoptimierung: Einfach gendern
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

09.03.2022:

Erste Schritte in die GmbH – Steuerrecht für Freiberufler

09.+16.03.2022:

Resilienz – Stark in stürmischen Zeiten:
Trainieren Sie Ihre Krisenpower
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

10.03.2022:

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit
Übersetzungsagenturen

15.03.2022:

Content Writing als 2. Standbein

15.03.2022:

Bilanzierung nach IFRS 9 Finanzinstrumente und IFRS 15 Umsatzerlöse

16.+22.03.2022:

Terminologearbeit für Technik: Warum, wie, wer und aus welcher Perspektive?
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

17.03.2022:

Wenn Kunden ihrem Ärger Luft machen: Wie Sie im Dialog bleiben und gute Lösungen finden

17.+24.+31.03.2022:

Patente und Marken DE <> EN
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

17.03.2022:

Sehtraining für gesundes Arbeiten am
Bildschirmarbeitsplatz

21.+28.03+04.04.2022:

Französisches Vertragsrecht
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

24.03.2022:

Scheinselbstständigkeit und arbeitnehmerähnliche Selbstständigkeit in der Sozialversicherung

25.03.2022:

Medizinische Übersetzer – Übersetzen von Texten zu klinischen Studien

Neben dieser Auswahl praktischer Angebote im virtuellen Format können auch die bewährten kostenlosen Online-Seminare zu Trados Studio („Fragen Sie Dr. Studio“), memoQ oder STAR Transit unter [BDÜ-Online-Seminare](#) gebucht werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an info@bdue-fachverlag.de.

Fachkonferenz Sprache und Recht:

Schnell noch den Frühbucherrabatt nutzen!

Haben Sie schon reingeschaut ins [vorläufige Programm](#) der 7. BDÜ-Fachkonferenz Sprache und Recht am 16./17. September 2022 in Berlin? Und haben Sie interessante Themen und Aspekte gefunden, zu denen Sie gerne mehr wissen und sich vor Ort mit Experten, Kolleginnen und Kollegen austauschen möchten? Oder auch den ein oder anderen Workshop, um gezielt Ihre Kenntnisse auszubauen bzw. zu vertiefen? Dann ist eine [Anmeldung](#) bis zum **31. März** für Sie ideal, denn dann profitieren Sie noch vom besonderen Frühbucherrabatt!

Falls Sie noch unschlüssig sind, kann die [Aufzeichnung der Infoveranstaltung](#) vom 10. Dezember 2021 eine gute Entscheidungshilfe sein. Neben organisatorischen Details lernen Sie dort auch einige der Workshop-Betreuer kennen und erhalten einen ersten Einblick in das Programm rund um das Konferenzthema „Rechtsvergleichung in der Praxis“. Und für dann immer noch offene Fragen bietet sich die weitere Infoveranstaltung an, die für den 24. März von 17–18.30 Uhr geplant ist (Näheres unter seminare.bdue.de).

DAS PROGRAMM STEHT FEST

Weitere Informationen:
www.fsr2022.de



Aus der Branche

Remote Interpreting: Best Practices and Lessons Learned

Am Mittwoch, dem **2. März 2022**, bietet Universitas Austria ein mit Aimee Benavides, Ernest Niño Murcia und Tamber Hilton von T.E.A. Language Solutions hochkarätig besetztes Online-Seminar zu aktuellen Entwicklungen im Dolmetschen bei Remote- und Hybrid-Veranstaltungen. BDÜ-Mitglieder nehmen zum Mitglieder-Vorzugspreis teil. Details und Anmeldung unter www.universitas.org

FIT Europe: Translating-Europe-Workshop zu DSGVO-Richtlinien

Seit Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft, aber nach wie sind viele Übersetzer und Dolmetscher unsicher, wie sie die Regelungen in ihren Büros und Unternehmen rechtsicher umsetzen sollen. FIT Europe hat deshalb gemeinsam mit mehreren europäischen Partnern eine Initiative zur Erstellung branchenspezifischer Leitlinien ins Leben gerufen. Beim Translating-Europe-Workshop „Towards Common European GDPR guidelines for the translation and interpreting profession“, organisiert unter polnischer Federführung, werden Experten in Präsentationen und Podiumsdiskussionen auf Fallstricke und Probleme, Lösungen und FAQ eingehen. Termin: **4. März 2022, 10–15 Uhr**, online. Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung unter

<https://www.eventbrite.co.uk/e/towards-common-european-gdpr-guidelines-for-the-ti-profession-tickets-260048751817>

ELIS-Umfrage 2022: Interessante Ergebnisse zu erwarten

Seit rund 10 Jahren liefert der European Language Industry Survey (ELIS) jährlich aufschlussreiche Einblicke in die Entwicklung der Branche in Europa. Initiiert vor 10 Jahren von der European Union of Associations of Translation Companies (EUATC), verspricht die im Jahr 2022 in einem Konsortium aus EUATC, Elia (European Language Industry Association), EMT (European Master's in Translation), FIT Europe, GALA (Globalization and Localization Association), der Sprachindustrieplattform der Europäischen Kommission LIND sowie erstmals den Women in Localization (WiL) ein deutlich breiteres Spiegelbild der Branche. Die Ergebnisse der ELIS-Umfrage 2022 werden im Rahmen eines Translating-Europe-Workshops am **15. März ab 16 Uhr** – mit anschließender Podiumsrunde – vorgestellt. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos, zur Registrierung geht's unter elis-survey.org/register/

Nicht verpassen:

Konferenzen und Deadlines im März

16. März, [SlatorCon Remote](#); vergünstigte Teilnahme für BDÜ-Mitglieder.

25.–26. März, 9th Asian-Pacific Forum on Translation and Intercultural Studies **AP-FITS**, online; Teilnahme kostenlos, [Anmeldung](#) erforderlich **bis 4. März**.

25.–26. März, [EULITA-Konferenz 2022](#), Paris, ESIT-Campus; Konferenz der European Legal Interpreters and Translators Association in Zusammenarbeit mit Experts Traducteurs Interprètes et traducteurs interprètes judiciaires (EXPERTIJ); Motto: „Ethics and professional conduct, good practice and professional secrecy“.

27.–29. Juni, [Transius-Conference 2022](#), Genf; vergünstigte Teilnahme für Mitglieder des BDÜ (und weiterer Verbände); [Early-Bird-Tarife](#) **bis 13. März**.

BücherFrauen-Sommerakademie „Mit allen Sinnen schreiben“; 30. Juni–4. Juli, BDÜ-Mitglieder nehmen zum BücherFrauen-Tarif teil. [Anmeldung](#) **bis 15. März**.

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4–5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830
| Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)